

XXVI.  
Jahres-Bericht

der

Section Villach

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines

für das

Jahr 1895.



VILLACH.

Druck von Josef Mühr. — Im Selbstverlage des Vereines.

# Jahres-Bericht

der

## SECTION VILLACH

des

### Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines

für das

Jahr 1895.



Villach, im April 1896.

Druck von Josef Muhr in Villach. — Im Selbstverlage des Vereines.



Wir haben den werthen Vereinsgenossen im Mai 1895 in der Festschrift der Section Villach eine kurze Uebersicht der umfassenden Thätigkeit unserer Section in den verflossenen 25 Jahren geboten; wir sind auch seither nicht müßig gewesen und können mit Befriedigung auf das nun abgelaufene 26. Vereinsjahr zurückblicken, welches einen Markstein in der Entwicklung der Section bildet.

Vorerst berichten wir über den Mitgliederstand. Derselbe ist leider geringer als im Vorjahre, da 29 neuen Mitgliedern ein Abgang von 34 gegenübersteht, wir zählen daher gegenwärtig 253 Mitglieder, gegen 258 im Vorjahre. Bemerkenswerth ist dieser Ausfall deshalb, weil wir diesmal glücklicherweise keinen Todesfall zu betrauern haben.

In dem Stande der Gauverbände hat sich seit dem Vorjahre keine Veränderung ergeben. Die Jahresversammlung fand am 28. Februar im Casino zu Villach statt. Bei derselben wurde die Veranstaltung eines Stiftungsfestes im Mai und die Vergrößerung der Manharthütte beschlossen, der Bau der Seiserahütte hingegen vertagt.

Der Sectionsausschuss erledigte die zahlreichen laufenden Arbeiten in zwölf Sitzungen, wovon eine am Predil, bzw. Raibl abgehalten wurde. Aus demselben schieden im Laufe des Jahres zwei um die Section hochverdiente Männer, die Herren *Hans Tschebull* und *Fr. Klauss*, der als Ersatzmann eingesprungene Herr *Hermann Schmidt* musste wegen Uebersiedlung ebenfalls seine Stelle niederlegen. Der Ausschuss besteht demnach heute nur mehr aus neun Mitgliedern, von denen sieben ihren Wohnsitz in Villach haben. Bei der Generalversammlung in Salzburg war die Section durch den Vollmachträger *Dr. N. Gassner* und durch weitere fünf Mitglieder bestens vertreten.

Vorträge konnten nur an zwei Abenden veranstaltet werden. Herr *Dr. Jul. R. v. Payer* folgte bereitwilligst der Einladung des

Sectionsausschusses und sprach am 17. März 1895 im Casinosaale über die „Neue Nordpol-Expedition“. Als Reinertragnis konnte eine ganz ansehnliche Summe dem Fonde für die Polar-Expedition zugeführt werden.

Im Jänner fand im Hôtel Meran der erste Projections-Abend statt, wobei Bilder aus den Hohen Tauern zur Anschauung gebracht wurden, die allgemeinen Beifall fanden. Als Projections-Apparat diente das der Section gehörige, neue Skioptikon mit Ligroingasglühlicht, welches sich hiebei bestens bewährte und die Gewissheit bietet, einen durchaus leistungsfähigen Apparat für künftige Projections-Abende zu besitzen. Herr Director *J. Frank* hat sich um die Beschaffung und Montirung des Apparates, ferner durch die Spende des Objectivs und zahlreicher Nebenbestandtheile unseren höchsten Dank erworben. Die Sectionscasse ist bei Anschaffung des Skioptikons deshalb auch nicht sehr belastet worden.

Die Feier unseres 25jährigen Stiftungsfestes am 25. und 26. Mai 1895 nahm einen durchwegs schönen und würdigen Verlauf.

Vorbereitet wurde dasselbe durch ein gewähltes Comité, dessen Mitglieder sich um die Durchführung des Festes die grössten Verdienste erworben haben.

Samstag, den 25. Mai, abends leitete der in dem geschmackvoll decorirten Casinosaale veranstaltete Fest-Commers die ganze Feier ein. Etwa hundert Mitglieder und Gäste, darunter zahlreiche Damen, waren unserer Einladung gefolgt. Den Commers eröffnete der Vorstand durch eine Ansprache, welche, die Bedeutung des Tages würdigend, in ein dreifaches Hoch auf die Monarchen der beiden verbündeten Reiche, die Kaiser Franz Josef I. und Wilhelm II., ausklang. Herr *Hans Tschebull* trug hierauf den selbstverfassten Festgruss in Versen vor. Reicher Beifall lohnte den trefflichen Sprecher. Die Festrede hielt Herr Professor *A. Gstimmer*, welcher den Werth und die Bedeutung des Alpinismus für die heutige Generation überzeugend darlegte und die grossartige Thätigkeit des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines in begeisterten Worten feierte.

Nach den Rundgesängen und den Vorträgen der Musikeapelle des k. u. k. 17. Infanterie-Regimentes folgten Trinksprüche, worunter besonders die Rede des Herrn *Frido Kordon-Gmünd* auf die Section Villach, die des Herrn *J. Frank* auf den Sectionsvorstand und des Herrn *O. Ambroschitsch* auf die Damen hervorzuheben sind. Die St. Martiner Sängerrunde und der Männergesangsverein Liederkranz

Edelweiss erfreuten die Versammlung durch den meisterhaften Vortrag auserlesener Kärntnerlieder.

Vom Central-Ausschusse, von zahlreichen Sectionen und Vereinsmitgliedern waren an hundert Telegramme und Begrüssungsschreiben eingelangt, die zeigten, welche Sympathien sich die Section Villach allseits erworben hat.

Nach Schluss des officiellen Theiles leitete Herr *Dr. Hans Hock* das Hospitz. Erst in den Morgenstunden endete sodann die Exkneipe. Am Samstag, den 26. Mai fanden sich im Garten des Hôtel Mosser viele Festgäste zum Katerfrühstück ein. Der Nachmittag war dem Ausfluge nach Mittewald gewidmet. Die Verwaltung des Baronin Lang'schen Curbôtels hatte Alles aufgeboten, um den Theilnehmern den Aufenthalt so angenehm als möglich zu gestalten, auch das Wetter liess nichts zu wünschen übrig; was Wunder also, dass sich das vielhundertköpfige Publicum bei den Klängen der Militärcapelle und den Liedervorträgen der St. Martiner Sänger köstlich vergnügte und die Nachmittagsstunden nur zu schnell verflohen. Das am gleichen Abende in den Casino-Räumlichkeiten angesagte alpine Ballfest bildete den schönen Abschluss der Feier, welche gewiss in der Erinnerung Aller fröhlich fortleben wird.

Die vom Vorstande verfasste Festschrift, die in zweckentsprechender reicher Ausstattung auch die Ansichten aller unserer Schutzhütten enthält, behandelt in gedrängter Form die Geschichte der Section seit ihrer Gründung 1869—70. Dieselbe wurde an alle Sectionsmitglieder und an alle Sectionen unseres Vereines versendet. Neu eintretende Mitglieder können dieselbe, soweit der kleine Vorrath reicht, durch die Sectionsleitung beziehen.

Der verfllossene Sommer war der Touristik ausserordentlich günstig, die Reisezeit über herrschte meist wolkenloser Himmel vor. Es darf deshalb nicht überraschen, wenn unsere Schutzhütten besser besucht waren, als in den Vorjahren und wenn viel mehr Gipfelbesteigungen zu verzeichnen sind.

Die Besucheranzahl beträgt für die:

Villacher Alpenhäuser . . . . .	1230
Manhart-Hütte . . . . .	115
Wischberg-Hütte . . . . .	34
Villacher-Hütte . . . . .	36
Feldner-Hütte . . . . .	35
	<hr/>
	1450

	1450
Goldeck-Haus . . . . .	190
Bertha-Hütte . . . . .	170
Zusammen . . . . .	1810

Touristen gegen

1343 im Vorjahre.

Die Manhart-Hütte und das Goldeck-Haus waren während der Reisezeit ständig bewirthschaftet, die Bertha- und Villacher-Hütte nach Pott verproviantirt, die Villacher Alpenhäuser ausser der Reisezeit verproviantirt und die Wischberg-Hütte mit Wein versehen. Die Hüttenwirthschaft oblag folgenden Herren: *J. Aichinger*, Villacher Alpenhäuser; *Dr. Gassner*, Manhart-Hütte; *J. Schiller*, Wischberg-Hütte; *H. Bruck*, Feldner- und Orsini-Rosenberg-Hütte; *H. Findenegg*, Villacher-Hütte; *R. Walter*, Bertha-Hütte und *L. Bruckmann*, Goldeck-Haus.

Die Thätigkeit der Section bezüglich Neuanlage von Wegen, Erhaltung der bestehenden Bauten und Vorarbeiten für zukünftige Herstellungen war im abgelaufenen Vereinsjahre eine bedeutende und von Erfolgen begleitete.

Die Villacher Alpenhäuser erfuhren unter der Leitung des Hausvaters *J. Aichinger* eine durchgreifende bauliche Aenderung. Das Dach des oberen Hauses wurde zum Theile ganz erneuert und alle sonstigen Verbesserungen vorgenommen, das Bleibergerzimmer für jenen Zeitraum, wo die Häuser nicht bewirthschaftet sind, zur Schutzhütte hergerichtet. Der Mangel eines Raumes, der während der Zeit vom October bis Mitte Juni hinreichend wohnlich eingerichtet und gut heizbar sei, war bisher sehr fühlbar. Diesem Uebelstande ist nun vollkommen abgeholfen. Das Bleibergerzimmer erhielt Doppelfenster, gut schliessende Thüren, einen vorzüglichen Ofen, ist, wo nöthig, mit Korksteinen ausgelegt und enthält Schlafstellen in genügender Anzahl. Ein eigener, mit Korksteinen verkleideter, also gegen grosse Kältegrade isolirter Kasten enthält den Proviant, bestehend aus Flaschenbier, Wein, Conserven etc. Alle Theilnehmer an den letzten Wintertouren, die im Zimmer nächtigten, sprachen sich sehr lobend über Wohnlichkeit und Einrichtung aus. Die nöthigen Korksteine spendete die Firma *Kleinert & Bockmayer* in Mödling frachtfrei, wofür wir derselben zu grossem Danke verpflichtet sind. Der Hausvater Herr *Aichinger* hat sich durch die umsichtige Bauleitung das grösste Verdienst erworben, ebenso die Baronin Lang'sche Hôtel-Verwaltung durch die Beistellung des Proviantes. Die Wege auf den

Dobratsch wurden in gutem Zustande erhalten, der Nötscherweg neu markirt. Die im Jahresberichte für 1894 erwähnte, anzustrebende Regelung der Rechtsverhältnisse des Besitzstandes der Alpenhäuser wurde vom Ausschusse in Angriff genommen und fand eine gemeinsame Berathung mit dem Alpencomité statt. Eine Lösung dieser Frage ist jedoch erst nach Ablauf mehrerer Jahre zu erwarten.

Die Vorarbeiten zur Vergrösserung der Manhart-Hütte sind vollendet. Die Generalversammlung zu Salzburg subventionirte den projectirten Bau mit 2000 Mark und wird derselbe bis zu Beginn der Reisezeit fertiggestellt sein. Der Zubau soll aus einem geräumigen Schlafhause mit sechs, bezw. zehn Betten bestehen. Die bisherigen Matratzenlager werden im herzurichtenden Dachraume untergebracht, während das Zimmer der bisherigen Hütte ausschliesslich als Wirthschaftsraum dienen soll.

Die neuen Weganlagen zur Spitze des Manhart, sowie die Verbesserungen des Weges zur Hütte wurden im Sommer vollendet.

Der Weg zur Wischbergspitze, der im Laufe der Jahre sehr schadhafte geworden war, wurde vollkommen ausgebessert, neu markirt und dürfte nun wieder für längere Zeit keine grössere Ausgabe erforderlich machen.

Die Villacher-Hütte erforderte nur geringe Nachschaffungen, die Verproviantirung zeigte sich als ausreichend. Die vorgesehenen Wegverbesserungen wurden ausgeführt, doch erschweren die Besitzverhältnisse im Maltathale grössere Wegbauten bedeutend.

Das Goldeck-Haus erhielt neue Matratzen und Decken. Die Auslagen waren ziemlich gross, dürften jedoch durch die Hütteneinnahmen in einigen Jahren gedeckt werden.

Ebenso erhielt die Bertha-Hütte neues Bettmaterial an Matratzen und Decken. Der Aufwand hiefür konnte aus den Hütteneinnahmen bestritten werden.

Die Feldner-Hütte erforderte nur geringe Ausbesserungen.

An Wegbauten sind ausser der schon früher angeführten Erneuerung des Manhart- und Wischbergweges, besonders die Herstellung des Luschariweges über den Prisnig und die Florianka von Unter-Tarvis aus bemerkenswerth.

Die neu ausgeführte Wegstrecke beträgt fast genau sechs Kilometer, die Breite des Weges einen Meter. Die k. k. Forst- und Domänen-Direction in Görz gestattete in liberalster Weise die Anlage dieses Weges, wie auch Wegbauten und Verbesserungen in der Seisera gegen Revers.

Der Luschariweg wurde durch *Wissilag* in Tarvis hergestellt.

Während bisher diese überaus lohnende Besteigung des Berges meist über Saifnitz auf dem steil ansteigenden, schattenlosen Wege stattfand, führt der neue Weg, sanft ansteigend (Maximalsteigung 1 : 8) directe von Unter-Tarvis auf das Prasnigplateau und von da immer durch hochstämmigen Wald zur Florianka und Luschari-Alpe. Derselbe dürfte viel begangen werden und entspricht einem Bedürfnisse.

Die Eröffnung wird im Juni 1896 erfolgen. In der Seisera wurde durch den Unternehmer *Wissilag* aus Sectionsmitteln eine stabile Brücke über den Seiserabach erbaut, der sonst meist nur durch eine zeitraubende Umgehung überschritten werden konnte. Diese Arbeiten wurden, ebenso wie die Reparatur des Wischbergweges aus der Subvention der k. k. Generaldirection der Staatsbahnen zu 100 fl. bestritten.

Das Project der Seisera-Hütte ist in ein neues Stadium getreten. Unser Gauverband Tarvis erwirkte seitens der k. k. Generaldirection der Staatsbahnen einen Beitrag von 100 fl., von der Gemeinde Tarvis 50 fl., eine Subscription unter seinen Mitgliedern etc. ergab etwas über 300 fl. Die Section konnte dem Bau 200 fl. zuführen, eine Subvention von 200 fl. seitens der Centrale steht in Aussicht. Es würden also im günstigsten Falle über 800 fl. für die Hütte verfügbar sein. Plan und Kostenvoranschlag vom Herrn Ingenieur *Walter* liegen vor, ebenso ist vorläufig ein Bauplatz vom Gau Tarvis bestimmt worden. Die Hütte ist als Blockbau im Ausmasse von 24 Quadratmeter, der die Küche, einen Keller und einen Dachraum enthält, projectirt. Daran schliesst sich eine ebenfalls 24 Quadratmeter grosse, gepflasterte Veranda. Die Hütte soll bewirtschaftet werden; ob auch Betten anzubringen sind, darüber gehen die Meinungen noch sehr auseinander.

An Dobratsch-Antheilscheinen erwarben wir im Laufe des Jahres drei Stück, zwei durch Schenkung vom Herrn *Adolf Nagele* = 200 fl., ein Stück per 100 fl. durch Kauf. Wir besitzen gegenwärtig Antheilscheine im Nennwerte von 4.540 fl.

Drei neue Führer wurden im Laufe des Jahres autorisirt, *Johann Klampferer* in Brandstatt, *Jos. Blümel* in Saak und *Joh. Ulbing* in Latschach. Ersterer erhielt ein Führerseil gespendet.

Unterstützungen aus der Führer-Unterstützungscasse erhielten *Rud. Baumgartner* und ein minderjähriges Kind des verunglückten Führers *S. Wiegele* in Saak.

Die Kärntner Sparcasse in Klagenfurt und die Villacher Sparcasse widmeten der Section ansehnliche Beiträge, erstere für alpine Bauten, letztere zur Erhaltung der Villacher Alpenhäuser. Die Villacher Sparcasse widmete noch weitere 800 fl. in vier Jahresraten für das Relief von Kärnten. Die k. k. Generaldirection der Staatsbahnen subventionirte die Section neuerlich mit 100 fl. Wir danken hiemit für alle diese Spenden nochmals herzlichst.

Die Arbeiten am Relief von Kärnten schreiten unter der Leitung des Herrn Director *Pliwa* rüstig vorwärts. Die Fundamentfläche musste im Herbste vergrößert werden. Durch Anschaffung einer wasserdichten Decke wurde die allwinterliche Eindeckung überflüssig gemacht. Oberkärnten dürfte mit Ende 1896 nahezu vollendet dastehen.

Im nächsten Vereinsjahre werden einzelne, nicht unwichtige Veränderungen in der Vereinsleitung platzgreifen. Wir hegen das zuversichtliche Vertrauen, dass Personalfragen den festgefügten Bau unserer Section nicht berühren können, dass sich dieselbe ruhig weiterentwickeln werde. Es blühe und gedeihe die Section Villach, Heil ihr und dem Gesamtvereine!

Der Sections-Ausschuss.



## Touren-Bericht.

*J. Aichinger*: Triglav, Begunski Vrh, Sieben Seen-Tour, Moistrokapass, Lukniascharte, Manhart, Bramkofel, Gross-Venediger, Kesselkopf, Schneeberg (N.-Oest.) Dobratsch (34mal, worunter vier Ski-Touren), Nöhringeralpel (Ski-Tour). Alle Touren führerlos.

Frau *V. Aichinger*: Moistrokapass, Lukniascharte, Bramkofel, Gross-Venediger, Dobratsch (zehnmal). Alle Touren führerlos.

*O. Ambroschitsch*: Görlitze, Manhart, Wischberg, Mittagkogel.

*C. Bellina*: Osternig (siebenmal).

*J. Berger*: Goldeck.

*H. Bruck*: Kreuzeck.

*L. Bruckmann*: Dobratsch, Sonnblick, Goldeck (viermal).

*W. Bruckmann*: Dobratsch, Goldeck (dreimal).

*H. Effenberger*: Franz Josefs-Höhe, Zirknitz, Kögelesee.

*H. Findenegg*: Manhart, Wischberg, Grosser Nabois, Villacher-Hütte.

*Dr. N. Gassner*: Manhart, Bosnien-Herzegowina, Süd-Dalmatien, Dobratsch (zweimal Ski-Tour).

*A. Glader*: Goldeck.

*Dr. M. Goriupp*: Hochalpe (zweimal), Gleinalpe, Tamischbachthurm, Wasserfallweg—Hochthor—Schneeloch, Sparafeld—Hohe Riffel, Grosser Pyrgas, Sonnwendstein, Triglav.

*A. Gstirner*:

### Julische Alpen:

Cregnedul 2290 m, Nabois 2315 m, Canin 2582 m, Huda palica-Scharte ca. 2350 m, Sredna Ponca ca. 2560 m, Zadna Ponca 2258 m, Bramkofel (Jof di Montasio, von Dogna aus) 2752 m, Breilkofel ca. 2000 m, Bukounik ca. 2050 m (erste Ersteigung), Manhart 2678 m, Römerscharte 2113 m, Modeon del Boinz 2461 m, M. Cimone 2381 m, höchste Schwalbenspitze 1954 m.

### Dolomiten:

Hochbrunnenschneide 3061 m, Billelejoch ca. 2500 m, M. Gian 2200 m, Fedajapass 2029 m, Grassleitenpass ca. 2600 m, Kesselkogel 3002 m.

*J. Gunkel*: Manhart, Wischberg, Bärenlahnscharte, Ankogel.

*G. Knaur*: Hochgolling (erster Aufstieg von der Hinteralm directe zur Spitze, Südabfall), Zillerthal, Wilder Pfaff (Stubai), Weisskugel, einige Beskiden-Partien.

*Dr. Ernst Kumpf*: Monte Canin, oberitalienische Seen.

*Dr. Ferdinand Kumpf*: Loser, Hoher Sandling, Wilder Gössl, Görlitze (viermal).

*C. Lidauer*: Franz Josefs-Höhe, Zirknitz, Kögelesee.

*Dr. L. Linsmayer*: Untersberg, Sonnwendstein, Raxalpe (Winter-Touren), Hochthor, Bildstöckeljoch, Weisskugel, Jauerling, Schneeberg, Tamischbachthurm, Zugspitze, Splügen, Monte Cavo.

*Eduard Lucerna*:

### Ennsthaler-Alpen:

Hochthor 2372 m (Ueberschreitung von der Festkogelscharte), Grosser Buchstein (Ueberschreitung) 2224 m, Maierock 1763 m.

### Karawanken und Sannthaler-Alpen:

Setiče 1925 m, Mittagkogel 2144 m und Kammwanderung über Punkt 1750 m zum Mornoutz 1846 m und Malestiger Mittagkogel 1817 m, Zelenicathurm 2028 m (Ueberschreitung), Koschuttnikthurm 2135 m (Ueberschreitung), Grintovc 2559 m (neuer Nordanstieg).

### Julische Alpen:

Steinerer Jäger 2077 m, Steiner 2506 m (Ueberschreitung), Prisanig 2555 m (Ueberschreitung), Wischberg 2669 m, Bramkofel 2752 m, Bela Peč 2200 m.

### Schober-Gruppe:

Hochschober (neuer Anstieg) 3242 m, Rothspitze 3099 m, Glödis 3206 m.

### Hochalm-Gruppe:

Ankogel 3253 m, Ueberschreitung zum Gasteiner Schwarzkopf, 3180 m und zum Schwarzhorn (Punkt 2920 und 2938 m). (Sämtliche Touren führerlos.)

*G. Mair*: Vesuv, Aetna, Griechenland, Klein-Asien.

*Baron Cl. de May*: Rosenstein, Niedere Tauern.

*U. Morocutti*: Wischberg.

*H. Mühlbacher*: Triglav, Sieben Seen-Tour, Trenta—Lukniascharte, Bramkofel, Prager-Hütte—Gross-Venediger—Kürsinger-Hütte, Dobratsch (dreimal).

*E. Pliwa*: Franz Josefs-Höhe, Zirknitz, Kőgelesee.

*J. Schiller*: Wischberg (zweimal), Bosnien-Herzegovina, Süd-Dalmatien.

*Dr. A. Schormann*: Manhart, Monte Canin.

*J. Senn*: Mittagkogel, Franz Josefs-Höhe, Zirknitz, Kőgelesee.

*W. Stigler*: Mittagkogel, Dobratsch, Luschariberg.

*L. Walter*: Grosser Nabois, Ankogel.

*R. Walter*: Mittagkogel, Bosnien-Herzegowina, Süd-Dalmatien.



## Mittheilungen

an die geehrten Sections-Mitglieder.

1. Die P. T. Mitglieder werden hiemit hōflichst eingeladen, den Vereinsbeitrag per fl. 5·25 an den Zahlmeister Herrn *Othmar Huth*, Kaufmann in Villach, oder an den betreffenden Gauvorstand einsenden zu wollen. Im Falle der Nichteinsendung des Betrages wird derselbe durch den Vereinsdiener eincassirt oder mittelst Postnachnahme erhoben werden. Fūr jene Mitglieder, die nur die „Mittheilungen“ beziehen, auf das Jahrbuch hingegen verzichten, betrāgt der Jahresbeitrag nur fl 4.—. Anmeldungen diesbezūglich bis Ende April.

2. Der Eintritt in den Verein kann jederzeit erfolgen. Jedes neu eingetretene Mitglied hat jedoch nur vom Tage des Eintrittes den Anspruch auf die Vereinsdruckschriften. Austritte mūssen vor Beginn des Vereinsjahres, welches am 1. Jānner jedes Jahres anfāngt, schriftlich angemeldet werden. Austrittserklārungen fūr das laufende Vereinsjahr kōnnen deshalb nicht berūcksichtigt werden.

3. Alpenvereinszeichen werden vom Zahlmeister gegen 60 kr. pro Stūck verabfolgt. Der Preis fūr ein Stūck silbernes Vereinszeichen betrāgt fl. 2·50.

4. Wohnungsverānderungen und unregelmāssige Zusendung der Vereinspublicationen oder gānzliches Ausbleiben einzelner Lieferungen wollen dem Vorstande ehestens zur Anzeige gebracht werden.

5. Bestellungen von Blättern der Specialkarte der österr.-ungar. Monarchie mit 20% Rabatt, ebenso der im Verlage des Alpenvereines erschienenen Karten etc. werden durch den Vorstand bewerkstelligt.

6. Die von den Mitgliedern ausgefūhrten Gebirgstouren und Reisen wollen dem Vorstande behufs Verōffentlichung im Jahresberichte alljāhrlich bis spātestens Ende Jānner ohne weiteres Ersuchen zur Kenntniss gebracht werden.

Der Vorstand.

## Sections-Ausschuss für das Jahr 1896.

Hermann Findenege  
Vorstand.

Adolf Gstirner  
Vorstand-Stellvertreter und Archivar.

Othmar Huth  
Zahlmeister.

Ludwig Walter  
Schriftführer.

Josef Aichinger.

Dr. Max Goriupp.

Julius Frank.

Josef Jarisch.

Dr. Norbert Gassner.

Jacob Schiller.

Rudolf Walter.

### Gau-Vorstände:

1. Tarvis.

2. Greifenburg.

3. Bleiberg.

J. Siegel.

J. Assam.

Julius Ziermann.

4. Unter-Gailthal.

5. Paternion.

6. Spital.

Sebastian Isepp.

Peter Steiner.

Leonh. Bruckmann.

7. Weissensee.

Franz Kahlhofer.

### Hüttenwarschaften:

J. Aichinger für die Villacher Alpenhäuser.

Dr. N. Gassner für die Manharthütte.

J. Schiller für die Wischberg-Hütte.

Dr. M. Goriupp für die Villacher-Hütte.

Rud. Walter für die Bertha-Hütte.

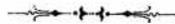
Hans Bruck „ „ Feldner- und Orsini-Rosenberg-Hütte.

Leonh. Bruckmann für das Goldeck-Haus.

### Rechnungsprüfer:

Ulrich Morocutti.

Adolf Nagele.



## Rechenschafts-Bericht

über die Gebahrung des Zahlmeisters der Section Villach des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines pro 1895.

### Einnahmen.

		fl.	kr.
1	Cassa-Vortrag pro 1894 . . . . .	828	75
2	Subvention der Kärntnerischen Sparcasse . . . . .	150	—
3	„ „ Villacher Sparcasse . . . . .	100	—
4	„ „ General-Direction der k. k. österr. Staatsbahnen . . . . .	100	—
<b>Eingang auf den Hütten an Taxe, für Wein und Conserven, und zwar:</b>			
5	Bertha-Hütte . . . . . fl. 200·14		
6	Feldner-Hütte . . . . . „ 6·50		
7	Goldeck-Haus pro 1894,95 . . . . . „ 160·90		
8	Manhart-Hütte . . . . . „ 285·89		
9	Villacher-Hütte . . . . . „ 70·77		
10	Villacher Alpenhäuser . . . . . „ 441·88		
11	Wischberg-Hütte . . . . . „ 48·10		
	Zusammen . . . . .	1214	18
12	Payer-Vortrag . . . . .	128	60
13	25jähriges Stiftungsfest . . . . .	231	50
14	Erlös für Vereinszeichen . . . . .	6	10
15	254 Mitglieder-Beiträge . . . . .	1257	45
16	Sparcasse-Zinsen . . . . .	10	35
17	Von der Centrale für Graf Carl-Steig in der Schlitzaschlucht, 2 Coupons à fl. 21.—	42	—
18	Erlös für Karten . . . . .	1	80
	Summe der Einnahmen . . . . .	4070	73

### Ausgaben.

		fl.	kr.
<b>Für Erhaltung, Einrichtung und Verprovian-</b>			
<b>tirung der Schutzhütten:</b>			
1	Bertha-Hütte . . . . .	fl. 176·66	
2	Feldner-Hütte . . . . .	„ 16·77	
3	Goldeck-Haus pro 1894/95 . . . . .	„ 200·90	
4	Manhart-Hütte . . . . .	„ 326·39	
5	Villacher-Hütte . . . . .	„ 85·82	
6	Villacher Alpenhäuser . . . . .	„ 469·91	
7	Wischberg-Hütte . . . . .	„ 45·81	
	Zusammen . . .	1322	26
<b>Für Weg-Erhaltung, Neubauten und Marki-</b>			
<b>rungen:</b>			
8	Nötsch—Dobratsch . . . . .	fl. 20·—	
9	Hochsteg—Villacher-Hütte . . . . .	„ 56·52	
10	Lahnersteig—Bleiberg . . . . .	„ 31·50	
11	Seiserasteg . . . . .	„ 35·—	
12	Luschariweg . . . . .	„ 456·62	
13	Manhartweg . . . . .	„ 140·—	
14	Wischbergweg . . . . .	„ 48·—	
	Zusammen . . .	787	64
15	600 Festschriften . . . . .	253	21
16	25jähriges Stiftungsfest . . . . .	541	20
17	Payer-Vortrag . . . . .	140	80
18	Pacht für Dobratsch-Häuser pro 1893/94 . . . . .	20	—
19	„ „ das Jägerhaus . . . . .	40	—
20	„ „ die Bertha-Hütte . . . . .	7	50
21	„ „ „ Villacher-Hütte pro 11 Jahre . . . . .	22	—
22	Für Bibliothekszwecke . . . . .	50	—
23	Anschaffung von zehn neuen Flaneldecken . . . . .	67	—
24	„ „ des Skioptikons . . . . .	70	11
25	Mitgliedsbeiträge an drei Vereine . . . . .	16	18
	Fürtrag . . .	3337	90

		fl.	kr.
	Uebertrag . . .	3337	90
26	Assecuranz für Hütten und Inventar . . . . .	90	18
27	An Steuern und Umlagen . . . . .	39	47
28	Beitrag zum Schnablegger-Denkmal . . . . .	5	—
29	Für Drucksorten und Karten . . . . .	28	50
30	„ Graf Carl-Steig in der Schlitzaschlucht . . . . .	42	—
31	Diverse . . . . .	18	15
32	Für Porti und Spesen . . . . .	52	16
33	Abfuhr an die Centrale . . . . .	250	—
	Summe der Ausgaben . . .	3863	36
	Summe der Einnahmen . . . . .	4070	73
	„ „ Ausgaben . . . . .	3863	36
	<b>Verbleibt Cassarest . . . . .</b>	<b>207</b>	<b>37</b>

### Specielle Abrechnung mit der Centrale.

#### Gutschriften:

- a) Guthaben vom Vorjahre . . . . . Mark 1129·70
  - b) Die sub Post-Nr. 33 eingesandten fl. 250·—  
sind gleich . . . . . „ 420·—
  - c) Für 60 rückgekaufte Zeitschriften . . . . . „ 120·—
- Summe . . . Mark 1669·70

#### Lastschriften:

- a) Für 254 Mitglieder-Beiträge à 6 Mark . . . Mark 1524·—
  - b) „ 254 Mitglieder für Führercasse-Beitrag  
à 30 Pfennige . . . . . „ 76·20
  - c) Vereinsabzeichen . . . . . „ 4·—
  - d) Jahrbücher und Karten . . . . . „ 16·60
- Summe . . . Mark 1620·80

Gutschrift bei der Centrale . . . . .	Mark 1669-70
Lastschrift „ „ „ . . . . .	„ 1620-80
Guthaben der Section . . . . .	Mark 48-90
Zum Course von fl. 59-40, ist gleich . . . . .	fl. 29-04
Hiezu der Cassarest . . . . .	„ 207-37
Daher Baarbestand . . . . .	fl. 236-41

welcher bedeckt ist durch:

a) Büchel der Villacher Sparcasse Nr. 47.434 . . . . .	fl. 200-—
b) Baarschaft . . . . .	„ 7-37
c) Guthaben bei der Centrale . . . . .	„ 29-04
Summe . . . . .	fl. 236-41

Villach, am 15. Jänner 1896.

Jacob Schiller ni. p.  
Zahlmeister.

Revidirt und richtig befunden:

Adolf Nagele.

Ulrich Morocutti.



## Mitglieder-Verzeichnis.

- Herr Aichelberg Dr. Ludwig.  
 „ Aichinger J., Apotheker, Bleiberg.  
 Frau Aichinger Vincenzia, Bleiberg.  
 Herr Albrecht J., k. k. Postoficial.  
 „ Assam J., Kaufmann, Greifenburg.  
 „ Ambroschitsch Otto, Schriftleiter.  
 „ Aichlburg Ferdinand Freiherr v., Fabriksbesitzer.  
 „ Baresay de Nagy Baresa Arthur von, k. k. Bezirkshauptmann, Spital a. d. Drau.  
 „ Bellina C., Kaufmann.  
 „ Benedikt Josef, Kaufmann.  
 „ Berger Johann, Kaufmann, Spital a. d. Drau.  
 „ Bernhardt Carl, Kaufmann, Spital a. d. Drau.  
 „ Besiersky Gustav, Werksarzt, Bleiberg-Kreuth.  
 „ Blaas Alois, Fabriksbesitzer, Feldkirchen.  
 „ Brand Max, Bahnhof-Restaurateur.  
 „ Brandt C., Fabriksbesitzer.  
 „ Brandt Sebastian, Schuhmacher.  
 „ Brandstätter J., k. u. k. Gend.-Rittmeister, Pola.  
 „ Bruck Hans, Oberlehrer, Greifenburg.  
 „ Bruckmann Ernst, Dr. med.  
 „ Bruckmann Leonhard, Buchhalter der Kunstmühle Spital a. d. Drau.  
 „ Bruckmann Wilh., Spital a. d. Drau.  
 „ Budinek J., Kaufmann.  
 „ Bukan Josef, Gastwirth.  
 „ Bya Desiré, Director der Belg. Montan-Gesellschaft, Ivanec bei Warasdin.  
 „ Burlini Ferdinand, Buchhalter der Firma E. Neher.  
 „ Cantarutti F., Banquier, Udine.  
 „ Cavallar Jacob, Fabriksbesitzer, Feistritz-Paternion.  
 „ Cavallar Josef, Fabriksbesitzer, Stockenboi.  
 „ Clementschitsch Dr. A., Advocat.  
 „ Czech Anton, k. u. k. Oberstlieutenant, Tarvis.  
 „ Dreyhorst J., Bürgermeister, Tarvis.  
 „ Eder Wilhelm, k. k. Steueramts-Adjunct.  
 „ Effenberger Hubert, Kürschner.  
 „ Egger Gustav, Kaffeehaus- und Realitätenbesitzer, Spital a. d. Drau.

Herr Egger Dr. Othmar.  
„ Egger Rupert, Spital a. d. Drau.  
„ Ehrhardt Paul, Speditions- und Agentur-Geschäft.  
Frl. Ehgartner Marie.  
Herr Eisendle Leopold, Schulleiter, Lieseregg.  
„ Erian Emil, Kaufmann.  
„ Ertl Josef, Restaurateur, Spital a. d. Drau.  
  
„ Ferucci Arthur, Udine.  
„ Findenegg H., Apotheker.  
Frau Findenegg Bertha.  
Herr Fischer Alois, Gasthofbesitzer.  
„ Fischer M., Fabriksbesitzer, Unterberg, Paternion.  
„ Fleissner J., Grundbesitzer, Emberg, Greifenburg.  
„ Frank Julius, Fabriksdirector.  
„ Friedrich Josef, k. k. Bezirks-Ingenieur.  
„ Fürst Carl, Kaufmann.  
„ Fürst Mathias, Kaufmann.  
  
„ Gabriel Carl, Maler, Spital a. d. Drau.  
„ Gailer Johann, Gastwirth, Latschach.  
Frau Gassner Johanna.  
Herr Gassner Dr. N., Advocat.  
„ Gietler Franz, Gastwirth, Bleiberg.  
„ Gelbfuss Carl, k. k. Steueramts-Adjunct, Spital a. d. Drau.  
„ Ghon Carl, Reichsraths-Abgeordneter etc. etc.  
„ Ghon Leo, stud. jur.  
„ Ghon Martin, Kaufmann.  
„ Glader Anton jun., Sattler, Spital a. d. Drau.  
„ Gold J., Privatier.  
„ Goriupp Max, Dr., k. k. Gerichtsadjunct.  
„ Grebitschitscher Peter, k. k. Ingenieur.  
„ Grebmer Franz von, Spital a. d. Drau.  
„ Grebmer J. von, Kaufmann, Spital a. d. Drau.  
„ Gstirner Adolf, k. k. Gymnasial-Professor.  
„ Gunkel Josef, Oberingenieur der k. k. Staatsbahnen.  
Löbl. Marktgemeinde Greifenburg.  
  
Herr Habernig, Pfarrer, Oberdrauburg.  
„ Häntschl Ig., Buchbinder, München, Louisenstrasse Nr. 43.  
„ Hammer J., k. k. Gymnasial-Professor.  
„ Handler J., Gastwirth.  
„ Hartmann August, Fabriksbesitzer.  
„ Hassler Carl, Gastwirth, Fürnitz.  
„ Hattler Josef, k. k. Forstinspections-Commissär.  
„ Hempel Magnus, Bergingenieur, Bleiberg.  
„ Hirschmann Jos., k. k. Landesgerichtsrath.  
„ Hock Hans, Dr. med.

Herr Höfferer Victor, Kaufmann.  
„ Hofmann Josef, Kupferschmiedmeister, Greifenburg.  
„ Holenia Romuald, Wasserleonburg.  
„ Holzner Burghart, Director der Maschinenfabrik.  
„ Holzer Johann, Friseur.  
„ Horn Johann, Cafétier.  
„ Hosch Carl, Gasthofbesitzer, Tarvis.  
„ Huss Johann, k. k. Notar, Tarvis.  
„ Huth Othmar, Kaufmann.  
  
„ Isepp Sebastian, Gastwirth, Nötsch, Gailthal.  
„ Jarisch Josef, k. k. Forstverwalter.  
„ Jobst Rudolf, Apotheker.  
  
„ Kaiser Johann, Kaufmann.  
„ Kalchberg Dr. O. von, Friesach.  
„ Kahlhofer Franz, Postmeister, Techendorf.  
„ Kasmanhuber Fr., Fabriksbesitzer.  
„ Kasmanhuber K., Fabriksbesitzer.  
„ Kedves Alexander von, Staatsbahnbeamter.  
„ Kellner Hans, Agent.  
„ Kirschbaum Emil, Tonkünstler, Mödling b. W., Enzersdorferstrasse 26.  
„ Klasniö A., Kaufmann.  
„ Klauss Friedrich, k. k. Notar, Schladming.  
„ Klein Heinrich, Eisenhändler.  
„ Klein Friedrich, Buchbinder.  
„ Kleinszig Math., Hôtelbesitzer, Annenheim.  
„ Knaffl Robert, Dr. med.  
„ Knaur Gustav, Gewerke, Stauding, Schlesien.  
„ Köffler Dr. Josef, Werksarzt, Bleiberg-Kreuth.  
„ Köffler, Gastwirth, Heiligengeist.  
„ Kömmetter J., Kaufmann.  
„ Kolbitsch Andreas, Realitätenbesitzer, Oberndorf, Post Techendorf.  
„ Kopetzky Josef, Bauunternehmer, Seebach bei Villach.  
„ Koutnik Hans, Brauereileiter.  
„ Krepler, k. k. Forstinspections-Commissär.  
„ Kuchar Andr., Kaufmann.  
„ Kumpf Dr. E., Apotheker.  
„ Kumpf Dr. F., Arzt, Wien, IX. Garnisonsgasse 6.  
  
„ Ladinig Martin, Maler, Spital a. d. Drau.  
„ Lang F., Eisenhändler.  
Frau Lang Olga Frein von, Mittewald.  
„ Lechner Anna, Gasthausbesitzerin.  
Herr Leitner Franz, Fleischhauer, Greifenburg.  
„ Lerchbaumer Anton, Baumeister, Spital a. d. Drau.  
„ Liaunig M., Revident der k. k. Staatsbahnen.  
„ Lidauer C., Conditör.

Herr Liegel C., Buchhändler.  
„ Lill Theodor, Kaufmann, Budapest, III. Ludwiggasse 29.  
„ Linsmayer Dr. Ludwig, Wien, IX./2, Spitalgasse 23.  
„ Lucerna Eduard, Mag. pharm., Bludenz.  
„ Luschan Oscar Ritter von, Millstatt.  
„ Lürzer von Zechenthal Franz.  
„ Mayer Carl Dr., Primararzt.  
Frau Mayer Rosine, k. k. Professorswitwe.  
Herr Mayr Leopold, Möbelhändler.  
„ Mair Georg, Gymnasial-Professor.  
„ Makaru Florian, Gastwirth, Spital a. d. Drau.  
„ Marinelli Giov., Prof., Florenz, Piazza Massimo d'Azeglio 12 B., Italien.  
„ Matitsch Chr., Zimmermeister, Völkendorf bei Villach.  
„ May de Madiis Alexander Baron von.  
„ May de Madiis Claud. Baron, Graz, Kroisbachgasse 14.  
„ May de Madiis Leo Baron, Graz, Kroisbachgasse 14, 1. Stock.  
„ Millonig Anton, Gastwirth, Bleiberg-Kreuth.  
„ Mischitz Heinrich, Fleischhauer, Spital a. d. Drau.  
„ Moritsch A. L., Fabriksbesitzer.  
„ Moritsch Hans.  
„ Moser Chr., Gastwirth, Pattendorf, Möllthal.  
„ Mosser Valentin, Gasthofbesitzer.  
„ Mühlbacher Paul, Gewerke, Klagenfurt.  
„ Mühlbacher Hans, stud. tech., Wien, III. Rasumofskygasse 10.  
„ Mühlböck Franz, prakt. Arzt.  
„ Müller Chrys., Gastwirth, Zlan.  
„ Müller Josef, Bürgermeister, Gatschach, Techendorf.  
„ Müller Josef, Pichlbauer, Hlg. Gstad.  
„ Muhr Josef, Buchdrucker.  
„ Morocutti Ulrich, Handelsmann.  
„ Nagele Adolf.  
„ Neher Emil, Fabriksbesitzer, Seebach bei Villach.  
„ Neuburger Otto, Werksdirector, Bleiberg.  
„ Niedermayr Franz, k. k. Gymnasial-Professor.  
„ Nindler J., Gastwirth, Sattendorf am Ossiacher See.  
„ Olsacher Johann, Gastwirth.  
„ Ornella Anton, Kaufmann.  
„ Otto Heinrich, Inspector der k. k. Staatsbahnen.  
„ Pabstmann J., Glaser.  
„ Pantz Dr. Anton, Ritter von.  
„ Paur Dr. Johann, Arzt, Spital a. d. Drau.  
„ Perscha Mathias, Buchhalter.  
„ Pesamosca Val., Hotelier, Chiusaforte, Friaul, Italien.  
„ Picco Emilio, Udine.  
„ Pichler J., Postmeister, Spital a. d. Drau.

Herr Pichler A. J., Hausbesitzer.  
„ Pichler Vinzenz.  
„ Pippan M., Kaufmann.  
„ Plaustainer J., Kaufmann.  
„ Pliwa Ernst, k. k. Fachschuldirektor.  
„ Posch H. von, Feldkirchen.  
„ Presslmayr Hans, Beamter der Niederöstr. Escomptebank, Wien, III., Münzgasse 1.  
„ Pufitsch M., Kaufmann.  
„ Puffitsch Rudolf, Saifnitz.  
„ Paulitsch Joh., Seebach bei Villach.  
„ Rainer C., Kaufmann.  
„ Rainer Julius, Seifensieder.  
„ Raunacher Josef, Kaufmann, Malborghet.  
„ Reuter Ernst, Comptoirist.  
„ Rizzi J., Kaufmann.  
„ Raupl Jacob, Districts-Arzt, Dellach, Ober-Drauthal.  
„ Saller Max, Spital a. d. Drau.  
„ Santner J., Fellach bei Villach.  
„ Serstka A. Dr., Advocat.  
„ Schaumberger Georg, Dr. med., Paternion.  
„ Schiller Jacob, Kaufmann.  
„ Schmidt Carl, Vicedom, Spital a. d. Drau.  
„ Schmid Dr. Hermann, Klagenfurt, Bahnhofstrasse 9.  
„ Schneider Ferdinand, Apotheker.  
„ Scholz Friedrich, Bürgermeister der Stadt Villach.  
Frau Schonka Leonie, Wien, Neubaugürtel 20, II. Stiege, 1. Stock.  
Herr Schuster Hans Dr., k. k. Bezirkshauptmann.  
Löbl. Seebad Millstatt, Förderungs-Verein, Millstatt.  
Herr Senn J., Lehrer.  
„ Settari Dr. Friedrich, Advocat.  
„ Siegel J., Apotheker, Tarvis.  
Gehrte Sociéta alpina Friulana, Udine.  
Herr Sörgo Josef, Spital a. d. Drau.  
„ Spitaler Georg, Kaufmann, Bleiberg.  
„ Staunig Johann, k. k. Gymnasial-Professor.  
„ Steiner Peter, Paternion.  
„ Stigler Wilhelm, Mag. pharm., Villach.  
„ Stigleitner Josef Dr., Velden.  
Löbl. Gemeinde Stockenboi.  
Herr Stöffler H., k. k. Bezirkssecretär, Spital a. d. Drau.  
„ Stöcklinger K., Gastwirth, Pontafel.  
„ Storf Georg, Forstverwalter, Lölling, Post Mösel.  
Frau Storfer Gisela, Brauereibesitzerin.  
Herr Strauss F., k. k. Landesgerichtsrath, Klagenfurt.  
„ Streit Fritz, Cafétier.

- Herr Szymanski Richard, Zahntechniker.  
„ Spitaler Eduard, Kaufmann, Bleiberg-Kreuth.  
„ Scheitz Andreas, k. k. Forstinspections-Commissär.  
„ Schormann Anton Dr., Advocatur-Candidat.  
„ Stage Otto, Maler.  
„ Tzferner Johann, Gastwirth.  
Frau Tarmann Johanna, Hôtelbesitzerin.  
Herr Teppan Franz, Gasthofbesitzer, Tarvis.  
„ Thomann Jacob, Productenhändler.  
„ Tief Wilhelm, k. k. Professor.  
„ Tomsche Joh., Kaufmann.  
„ Tomz Hubert, Hutmacher.  
Frau Trebesiner Christine, Achenkirchen, Tirol.  
Herr Tscharre Thomas, Commis.  
„ Tschebull Hans, k. k. Notar.  
„ Unterhuber Sebastian, Fabriksbesitzer.  
„ Vogl Carl, Mag. d. Pharmacie.  
Löbl. Stadtgemeinde Villach.  
Herr Wagner Victor Dr., k. k. Bezirksrichter, Oberburg, Steiermark.  
„ Walter Franz, Stationschef, Puntigam, Steiermark.  
„ Walter Johann, Restaurateur, Seebach bei Spital a. d. Drau.  
„ Walter Ludwig, städt. Ingenieur.  
„ Walter Rudolf, Bad Villach.  
„ Werfler Chr., Gastwirth.  
„ Werner Dr. Wilhelm, Arzt.  
Frau Willner A., Modistin.  
Herr Winkler Johann, Moserwirth und Realitätenbesitzer, Techendorf.  
„ Winkler Josef, Superintendent, Arriach.  
„ Wirth F. X., Fabriksbesitzer, Duell bei Paternion.  
„ Wirth Georg, Ingenieur und Betriebs-Director, Wien, III/4, Steingasse 32.  
„ Wolf Dr. Carl, Fabriksbesitzer.  
„ Woschitz M., Gastwirth, Ober-Ferlach, Post Latschach.  
„ Zeehe Andreas, k. k. Gymnasial-Director.  
„ Ziermann Julius, Oberförster, Bleiberg.  
„ Zimek A., Oberverwalter, Rosegg.  
„ Zitta Carl, Obergeringieur.  
„ Zölper Emil, Kaufmann.  
„ Zoehrer Chr., Oeconom, Techendorf.
-